

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Einweg, Mehrweg

So bequem ein „Kaffee to go“ sein mag, der leere Plastebecher landet im günstigsten Fall im Papierkorb, im ungünstigsten in der Gegend. Die Statistiker haben 10 Millionen Einweg-Becher gezählt, die Dresden pro Jahr vermüllen. Das will die Stadt ändern. Zwei Wochen lang erklärte das Mehrweg-Maskottchen Herr Bohne, wie man seinen heißen Kaffee unterwegs umweltfreundlich genießen kann. 11.000 Postkarten verkünden die Botschaft: „Einweg ist kein Weg. Mehrweg ist mein Weg.“ Mit Aufklebern werben z. B. Cafés, Bäcker und Restaurants, dass in ihren Einrichtungen ein mitgebrachter Becher befüllt werden kann. Ein gutgemeinter Anfang! Aber was ist mit der Flut an Plastebechern fürs Bier, dem Einweggeschirr und -besteck bei Volksfesten? Ob auf den Weihnachtsmärkten eine mitgebrachte Tasse mit Kaffee oder Glühwein gefüllt wird?

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **05.12.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **26.11.2018**.

Orgelkonzert

Wilschdorf. Dem Jubiläum 775 Jahre Kirche Wilschdorf ist ein Orgelkonzert gewidmet, das am 21. November, 17 Uhr, in der Christophoruskirche, Kirchstraße 10, stattfindet. (DN)

Nikolausfest

Klotzsche. Musik und Zauberei sowie kulinarische Genüsse erwarten das Publikum beim Nikolausfest am 8. Dezember zwischen 10 und 13 Uhr in der Passage des Fontane Centers, Sagar der Weg 1. (DN)

Neues Angebot

Zu kostenfreien öffentlichen Führungen durch das original erhaltene Gefängnis der früheren Staatsicherheit lädt die Gedenkstätte Bautzner Straße am 2. Dezember, 11 Uhr, sowie am 3., 10. und 17. Dezember jeweils 14 Uhr ein. Gezeigt wird, wie der staatliche Repressionsapparat seine Gegner auszuschalten versuchte. (DN)

Bautzner Straße 112a

www.bautzner-strasse-dresden.de



ÜBER MANGELNDES INTERESSE konnte Projektleiterin Katrin Froner nicht klagen. Die Kids der 82. Grundschule freuten sich darüber, die neue Schulbibliothek in Besitz nehmen zu dürfen. Foto: Möller

Lernen, Schmökern, Hausaufgaben machen

Was wäre Schule ohne Bücher? Langweilig, waren sich die Kids einig. Genauso könnte es der Stadtrat gesehen haben, als er im vergangenen Jahr den Oberbürgermeister beauftragte, die Dresdner Schulen bei der Einrichtung ihrer Schulbibliotheken zu unterstützen. Der gab den Job weiter an die Städtischen Bibliotheken. Das dafür zur Verfügung gestellte Budget reicht aus, bis Ende 2018 insgesamt 20 Grundschulbibliotheken mit geeigneten Medien auszustatten. Inzwischen bewegt sich die Aktion Richtung Ziellinie. Am 26. Oktober ist an der 82. Grundschule die 19. Schulbibliothek ihrer Bestimmung übergeben worden.

Fairer Weihnachtsmarkt

Innere Neustadt. Am zweiten Adventswochenende findet in der Dreikönigskirche zum inzwischen sechsten Mal der Faire Weihnachtsmarkt statt. Auf die Besucher warten mehr als 50 Händler. Der Faire Weihnachtsmarkt ist ein alternatives Projekt, das sich in Dresden fest etabliert hat. Zu finden sind Produkte und Geschenkideen, die nachhaltig, fair und regional mit viel Liebe hergestellt wurden. Die Angebotspalette reicht von nachhaltig produziertem Schmuck, fairer Seife und Holzspielzeug über Taschen, Kleidung und Upcycle-Ideen bis hin zu Naturkosmetik, Gewürzen und wundervollen Kleinigkeiten zum Verschenken und zum

Jahreszeitgemäß feierten die Schülerinnen und Schüler den Akt mit einem kleinen, sorgfältig einstudierten Ständchen – „Bunt sind schon die Wälder“ tönnte es durch den Raum. Als Projektleiterin der Städtischen Bibliotheken fiel es Katrin Froner zu, die neu ausgestattete Bibliothek ganz offiziell zu eröffnen. In den Schülerinnen und Schülern der 3b fand sie ein ebenso aufmerksames wie dankbares Publikum. Lernen, Schmökern, Hausaufgaben machen – einer der Steppes fasste den Mehrwert des neuen Angebots kurz und treffend zusammen: „Wenn die Lehrern den Unterricht nach den Büchern

gestalten, wissen wir gleich, was dran kommt.“ Die Kinder können jetzt auf insgesamt 409 Bücher zugreifen. Damit sie dabei nicht allein sind, stehen ihnen neben den an der Schule tätigen Pädagoginnen und Pädagogen mit Regina Marton, Irene Goebel und Ines Simon gleich drei ehrenamtliche Leselotsen zur Seite. Viele Schulen hatten bereits in der Vergangenheit damit begonnen, eigene Bibliotheken aufzubauen. Mit dem Projekt Grundschulbibliotheken ist dieser Prozess nun professionalisiert worden. In Zukunft soll der Grundbestand systematisch erweitert werden. (m-r.)

KHS
KÜCHEN - HAUSGERÄTE - SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert

Verkauf
Reparatur
Wartung

Gleich nebenan!
Königsbrücker Str. 115 · 01099 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

Unsere Themen

- Stadtschreiber gesucht S. 2
- Adventskalender S. 3
- Pfunds Höfe S. 4
- Jubiläum S. 5
- Programmnacht S. 6
- Neue Scheune S. 7
- Mobilität S. 8
- ... und mehr!

Neustädter Advent

Alle Jahre wieder verwandelt sich die Dresdner Neustadt in ein Weihnachtsmärchenland. Die feierliche Eröffnung des inzwischen 21. Neustädter Advents findet wie gewohnt in der Dreikönigskirche statt. Ab 18.30 Uhr darf sich das Publikum am 30. November auf ein stimmungsvolles Programm, gestaltetet von den Vereinen und Ensembles der Neustadt, freuen. Im Anschluss an die Festveranstaltung werden die Lichter der Neustadt angezündet. Der Augustusmarkt lädt zu einem ersten Bummel ein. (DN)

die brille & contactlinse.
Fantastisch in Dresden

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz
25 % auf EyeScreen-Business-Brillengläser
Perfektes Sehen bei Arbeit und Hobby

2 Gläser EyeScreen Business mit Blaulichtreduzierung
259,90 Euro
UVP des Herstellers ~~359,90 Euro~~

... 50 % Zweitbrillenrabatt sichern
Perfektion ist Individualität

Sehen in neuen Dimensionen
HAHMANN ART **Optik**

relaxed vision experte 2018
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Wer wird Dresdner Stadtschreiber?

Die Ausschreibung für den nächsten Stadtschreiber im Jahr 2019 beginnt. Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben, können sich bis 19. Dezember für das

Stadtschreiber-Stipendium im kommenden Jahr bewerben. Während des Aufenthalts in Dresden erhält die Autorin bzw. der Autor ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.500 Euro. (StZ)

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Friedrich Wilhelm Meschwitz – Forstinspektor in Dresden

Der am 31. Januar 1815 im sächsischen Bockau geborene Friedrich Wilhelm Meschwitz besuchte von 1834 bis 1836 die Forstakademie in Tharandt, wurde anschließend in die sächsische Forstverwaltung berufen und war ab 1852 als Oberförster in seinem Geburtsort Bockau tätig. Im Jahre 1861 erhielt er die Versetzung als Forstinspektor nach Dresden, wo er bis 1881 im Dienste des sächsischen Königshauses stand.

In dieser Zeit bewohnten er und seine Familie das 1802 gebaute Forsthaus an der Königsbrücker Straße. Es stand dort, wo 1908/1909 der Dresdner Spar- und Bauverein die „Dr.-Becker-Häuser“ (Königsbrücker/Ecke Paulstraße) errichten ließ.

Friedrich Wilhelm Meschwitz, 1879 zum Forstmeister ernannt, trat 1881 krankheitshalber in den Ruhestand und verzog in die stadtnahe Gemeinde Blasewitz. Dort ist er am 20. Oktober 1888 verstorben. Sein letzter Wohnsitz war die Sängerstraße 18, die Anfang 1960 in Louis-Braille-Straße umbenannt wurde. Im Familiengrab auf dem St.-Pauli-Friedhof fand er seine



IM HERBST 1880 wurde die Schindel-Eiche gepflanzt. Foto: Brendler

letzte Ruhestätte. Das Grab der Familie Meschwitz, in der vier seiner Kinder, er selbst und seine Ehefrau bestattet wurden, existiert nicht mehr.

Aber die auf dem St.-Pauli-Friedhof stehende und zu den Gedenkbäumen Dresdens gehörende Schindel-Eiche, die sogenannte Meschwitz-Eiche, erinnert an den Forstmeister, der sich um die Erhaltung und Erschließung der Dresdner Heide so große Verdienste erwarb.

Er hatte die Eiche 1880 anlässlich des Todes seines neunzehnjährigen Sohnes neben der bis 1960 bestehenden Grabstätte der Familie Meschwitz gepflanzt. Die damals junge Schindel-Eiche stammt aus dem forstbotanischen Garten Tharandt und ist heute die wohl größte ihrer Art in Deutschland.

Am Fuße der Eiche wurde am 18. Oktober 2013 eine Tafel eingeweiht. Sie weist nicht nur auf die Bedeutung des Baumes hin, sondern erinnert auch an Friedrich Wilhelm Meschwitz, ebenso wie die Meschwitzstraße (Albertstadt Dresden) und „Meschwitz Ruh“ im Prießnitzgrund. (K.B.)

ANZEIGE

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Das Bestattungsinstitut Teuchert hilft in den schweren Stunden

Hier stellt sich Ihnen ein reines Dresdner Familienunternehmen mit fachgeprüften Bestattern vor. Wir helfen Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen, telefonisch unter der Rufnummer 8494523.

Durch die langjährige Erfahrung von Brigitte Teuchert, seit 1970 im Friedhofs- und Bestattungswesen, kann sie den Hinterbliebenen eine umfangreiche Beratung bieten. Diese Erfahrung und ihr Wissen hat sie auch an ihre Mitarbeiter weiter gegeben.

Wir erleben immer wieder, dass sich viele Leute nicht mit dem Ableben beschäftigen.

Viele Angehörige wissen nicht, was der Verstorbene sich gewünscht hat, beispielsweise eine Erd- oder Feuerbestattung. Es ist wichtig, mit den Angehörigen darüber zu

sprechen, wie man bestattet werden möchte. Einige schreiben es auf. Aber wir meinen, es ist besser, darüber zu reden, auch wenn es manchmal schwer fällt. Ältere Menschen meinen oft: Die Kinder haben ja doch keine Zeit, auf den Friedhof zu gehen, wir gehen da lieber auf die Wiese. Doch warum, wenn meistens eine eigene Grabstelle lieber wäre? Können die Kinder nicht den Wunsch erfüllen? Vorsorge zu treffen und einen Bestattungsvorsorgevertrag abzuschließen, ist zu empfehlen. Damit geht für jeden Menschen sein individueller Wunsch zur Bestattung in Erfüllung. Und die Kinder und Angehörigen wissen, dass sie richtig handeln werden, denn der Verstorbene hat selbst die Entscheidung der Bestattung getroffen. Alle stehen wir eines Tages vor dem Ende

unseres Lebens, das ist unausweichlich. Nur keiner weiß, wann er gehen muss.

Brigitte Teuchert weiß, wovon sie spricht, denn sie hat schon nahe Familienmitglieder verloren.

Gerade jetzt in der Zeit um Totensonntag und Weihnachten herrscht in einigen Familien viel Trauer. Sie haben einen lieben Menschen verloren. Doch wenn man in der Familie etwas näher zusammenrückt und füreinander da ist, dann wird es etwas leichter. Die Mitarbeiter der Bestattung Teuchert merken in dieser Zeit besonders, sie sind nicht nur Bestatter sondern mehr denn je auch Seelsorger. Die Unsicherheit und Sorge der Hinterbliebenen spüren sie in diesem Monat besonders. Die Mitarbeiter helfen den Hinterbliebenen nicht nur bei den

Bestattungsgesprächen. Sie bestellen Pfarrer oder Redner, Musik sowie Anzeigen in der Zeitung und die Blumen. Selbst hergestellt werden Trauerdrucksachen, auf Wunsch erfolgt auch die Abrechnung mit den Versicherungen.

Auf die Erfahrungen des Instituts kann jeder bauen. Wichtig ist, den Angehörigen hilfreich zur Seite zu stehen und für den Abschied eine würdige Umrahmung zu schaffen. Auf Wunsch kommen sie auch zur Aufnahme ins Haus.

Das Bestattungsinstitut Teuchert verfügt über eine eigene Feierhalle, in der auch samstags Feierlichkeiten durchgeführt werden können. Es ist viermal in Dresden sowie in Moritzburg mit Filialen zu finden.

Generationen gehen, doch das Gute bleibt!

www.bestattung-teuchert.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

An jedem Tag eine Überraschung

... im virtuellen Adventskalender unter
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



„VORFREUDE IM ADVENT“ heißt unsere Botschaft in den nächsten Wochen. Lassen Sie sich jeden Tag überraschen. Grafik: SV SAXONIA Verlag

Advent? Weihnachten? Ja, die schönste Zeit des Jahres wirft ihre Schatten voraus. Bald öffnen wir wieder jeden

Tag ein Kalendertürchen. Darauf freuen sich auch Erwachsene. Wie in den vergangenen Jahren finden Sie auf der Internetseite der Dresdner Stadtteilzeitungen einen virtuellen Adventskalender. Unter dem Motto „Wir sind dabei!“ helfen uns ganz viele Partner, diesen Adventskalender zu füllen und Ihnen eine Freude zu bereiten. Im virtuellen Adventskalender finden Sie kleine Geschenke aller Art.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, jeden Tag ein Kalendertürchen zu öffnen. Damit wollen wir Ihnen die Wartezeit aufs Fest verkürzen. Los geht es natürlich am 1. Dezember. Unter der Internet-Adresse www.dresdner-stadtteilzeitungen.de entdecken Sie unseren Adventskalender. Klicken Sie auf den entsprechenden Button, dann haben Sie die Chance, etwas zu gewinnen. Das kann z. B. eine Freikarte

Wir sind dabei!

für eine Veranstaltung sein, ein Buch oder ein Gutschein. Viele bekannte und neu gewonnene Partner helfen uns auch dieses Jahr wieder, den Kalender zu bereichern. Mit dabei ist u. a. der Dresdner Weihnachtscircus, der Gutscheinbuchverlag oder Farben-Schnalke. Vielen Dank dafür! Achten Sie in der Zeitung im November und Dezember auf den roten Button „Wir sind dabei!“. Dahinter verbirgt sich ein „Wunschfüller“, der für eine Adventsüberraschung sorgt. Jeden Tag im Dezember wählen wir unter allen, die den virtuellen Adventskalender anklicken, einen Glücklichen aus. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt über E-Mail oder per Telefon (bitte an die Adresse und Telefonnummer denken!). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Viel Glück. (C. Pohl) www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



DAS STOLLENMÄDCHEN LINA TREPTE wurde zum Auftakt der Stollensaison begleitet von Kurfürst August dem Starken, Bäckermeister Heiko Trepte, ihrem Vater, Schlösserlandchef Christian Striefler, Bäckermeister Andreas Wippler und Hofbäckermeister Zacharias (v. l.). Foto: Pohl

Start in die süße Stollen-Zeit

Mit einem Foto-Shooting vor dem barocken Palais im Großen Garten eröffneten die Dresdner Stollenbäcker am 2. November die Saison. Mit dabei das Stollenmädchen Lina Trepte, August der Starke und sein kurfürstlicher Hofbäckermeister Zacharias.

Das historische Stollenmesser blitzte in der Sonne – es wartet auf seinen nächsten Einsatz. Das wird am 28. November beim Stollenanschnitt zur Eröffnung des Striezelmarktes sein und sicher am 8. Dezember, wenn zum 25. Mal zum Stollenfest eingeladen wird.

Jubiläumsschirmherr ist Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer. Historischer Ursprung des Festes ist das Zeithainer Lustlager, für das August der Starke 1730 einen 1.800 Tonnen schweren Riesenstollen backen ließ. Derzeit haben die 125 Bäcker des Schutzverbandes

Dresdner Stollen alle Hände voll zu tun, um das traditionsreiche Weihnachtsgebäck herzustellen. Ein Stollen ist mehr als ein Gebäck, betont René Krause, Vorstandsvorsitzender des Schutzverbandes. „Gemeinsam mit unseren Verbandsmitgliedern inszenieren wir unsere Traditionsmarke und das Handwerk auch über den Genuss hinaus als besonderes Erlebnis.“ Zu Beginn einer jeden Saison werden

die Stollen der Mitgliedsbetriebe hinsichtlich ihrer Qualität geprüft. Was das bedeutet, konnten Stollenfans bei der öffentlichen Stollenprüfung, einer Art öffentlicher Qualitätskontrolle am 9. November in der Altmarkt-Galerie erleben. Rund 60 Stollen wurden vor dem zahlreich erschienenen Publikum aufgeschnitten und schließlich der gemeinsamen Verkostung zugeführt. (C. Pohl)

ANZEIGE

Ab 19.12.: Dresdner Weihnachts-Circus

Herzlich willkommen! Vorhang auf! Manege frei! ... für den 23. Dresdner Weihnachts-Circus, der in diesem Jahr vom 19. Dezember bis zum 6. Januar 2019 die eindrucksvollste und größte Zeltstadt Europas auf dem Volksfestplatz an der Pieschener Allee aufbaut. Lassen Sie sich verzaubern von einer fantastischen Welt der circensischen Unterhaltung sowie faszinierender Spitzenartistik, atemberaubender Akrobatik, einzigartigen Tierdarbietungen und internationaler Circus-Kunst. Genießen Sie eine weihnachtliche Show als faszinierendes Erlebnis in einem komfortablen Ambiente, mit bester Sicht von allen Plätzen auf das Geschehen in und über der Manege im größten Grand Chapiteau,

welches über die Grenzen von Dresden hinaus seinesgleichen sucht. Wandeln Sie über den weihnachtlichen Marktplatz des Erlebniszeltes oder bestaunen Sie die Sammlung historischer Fahrzeuge unseres Direktors Mario Müller-Milano. Was vor 250 Jahren, im Jahre 1768, als Traum eines englischen Reiters im Herzen von London seinen Ursprung fand, begeistert auch heute noch Jung und Alt. Der Dresdner Weihnachts-Circus führt dieses Erbe in der Neuzeit fort. Feiern Sie mit uns gemeinsam 250 Jahre traditionsreiche Circus-Kultur, denn Circus ist Kultur für Millionen. Sichern Sie sich jetzt schon die besten Plätze für das Highlight zur Weihnachtszeit in Dresden. Sie

Wir sind dabei!

erhalten die Tickets online auf unserer Homepage oder bei den Mitarbeitern der Hotline unter 0180/3302330 (0,09 Euro pro Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk abweichend) sowie bei allen bekannten Ticketvorverkaufsstellen in Ihrer Umgebung. www.dwc.de

■ Freikartenverlosung

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für eine Veranstaltung gewinnen. Schreiben Sie bis 23. November an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingerallee 3, 01069 Dresden oder per Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tickets auf www.ticket.de · sz-ticketservice.de
in den SZ-Treffpunkten, unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
*(0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)



Weihnachten 2018

florizz
... frische Blumen.

Einladung zur großen Adventsschau

Samstag, 24. November
9-18 Uhr
Dresden
Im Bahnhof Neustadt

1 Glühwein gratis

Jetzt bei florizz
weihnachtliche Deko- und Geschenkideen

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74 303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig	01099 Dresden · Bautzner Straße 45-47	☎ 8996981
Jan Kunze	01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295	☎ 8900251

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 6. Dezember 2018
ab 16 Uhr

- Händler aus der Region
- weihnachtliche Leckereien, wie z. B. Stollen und kandierte Schokofrüchte
- musikalische Einstimmung auf den Advent
- Besuch vom Weihnachtsmann

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Pro Seniore Residenz
Kästner Passage
Bautzner Straße 23-25
01099 Dresden
Telefon 0351 8246-0
www.pro-seniore.de

pro seniore
Mehr Weihnachtsstimmung

„Pfunds Höfe“ statt „Hohe Haine“

Mit dem Neubau an der Bautzner Straße, Ecke Prießnitzstraße verschwindet eine weitere Baulücke in der Äußeren Neustadt. Die Pfunds Höfe GmbH & Co. KG errichtet auf dem Grundstück ein Wohn- und Geschäftshaus. Damit entstehen 95 Wohneinheiten, 87 Tiefgaragenplätze und rund 1.500 Quadratmeter Gewerbefläche. Etwa die Hälfte der Gewerbeflächen ist bereits vermietet. Das Investitionsvolumen liegt bei 35 Millionen Euro. Im zweiten Quartal 2020 soll alles fertig sein. Nach 20 Jahren findet eine echte Hängepartie nun ihr Ende. Lange, sehr lange lag das Grundstück brach. Friedensreich Hundertwasser plante hier einst, sein Projekt „Hohe Haine“ zu realisieren. Ganz Dresden war aus dem Häuschen ob der ungewöhnlichen Architektur, die sich jeglicher gerader Linie konsequent verweigerte. Es sollte anders kommen, der Tod des Meisters zog jäh einen Schlussstrich. Seitdem hatte sich wenig



GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DAS neue Wohn- und Geschäftshaus an der Bautzner Straße.
Foto: Möller

getan auf dem Areal gleich neben „Pfunds“. Vor drei Jahren tauchte ein Investor auf, Ende 2017 lag die letzte Baugenehmigung vor. Am 23. Oktober war Grundsteinlegung. Anja Heckmann vom Stadtplanungsamt erinnerte daran, dass die erste Baugenehmigung bereits vor 20 Jahren vorgelegen hatte. Ein Umstand der insofern von Bedeutung ist, da das damals entwickelte Nutzungskonzept

vom neuen Bauherrn fast unverändert übernommen wurde. „Pfunds Höfe“ statt „Hohe Haine“. Stahl und Beton anstelle von Experimentalarchitektur? Der Bauherr formulierte einen klaren Anspruch: Der Neubau wird als Tor zur Innenstadt einen starken Akzent setzen. Großzügig begrünte Innenhöfe sollen dazu beitragen, die Lebensqualität im Viertel weiter zu erhöhen. (m-r.)

Keine Lust auf Lesen und Schreiben?



Testtag am 24. November 2018

Diagnostik Haben Sie ein Kind mit Problemen beim Lesen und Schreiben? Wir ermitteln zunächst seinen Leistungsstand als Ausgangspunkt für alles weitere Handeln.

Beratung Können Sie helfen? Zu dieser und vielen anderen Fragen rund um das Thema Lese-Rechtschreibschwäche stehen wir gerne Rede und Antwort.

Therapie Lernmittel und Lehrmethoden berücksichtigen in jeder Hinsicht die besondere Leistungsfähigkeit Ihres Kindes.

www.fitt-dresden.de

fitt

Förderinstitut
Training & Therapie bei
Lese-Rechtschreibschwäche

Cynthia Schwab · Antonstraße 13, 01097 Dresden · ☎ 0351 - 810 85 87

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizspar-Check der DREWAG

Wussten Sie, dass auch in Ihrer Wohnung mehr als zwei Drittel der genutzten Energie verheizt werden?

Energieeffizientes Heizen und Lüften schon die Umwelt und den Geldbeutel. Der Heizspar-Check der Energie-Berater hilft Ihnen, den Energieverbrauch zu optimieren und gesundheitliche Risiken aufzudecken.

Über sieben Tage werden mit einem Thermo-Hygro-Set automatisch Temperatur- und Feuchtwerte in drei Räumen bei Ihnen daheim erfasst.

Sollte Schimmelgefahr bestehen, ist die zusätzliche Ausleihe des Pyrometers sinnvoll. Damit können Sie die Oberflächentemperaturen an gefährdeten Wandstellen messen. Diese erfassten Daten bilden die Grundlage für eine detaillierte Auswertung Ihres Heizungs- und Lüftungsverhaltens.

In der Basisvariante kostet der Heizspar-Check für DREWAG-Kunden 20,00€. Mit einem Pyrometer für die Wandtemperaturmessung ab 25,00€. Beim Kauf eines Thermo-Hygrometers für 8,00€ im DREWAG-Shop erhalten DREWAG-Kunden einen Gutschein „Heizspar-Check“ im Wert von 20,00€ dazu. Der Gutschein ist in der Heizperiode 2018/19 einzulösen.



DREWAG

Brunnen werden winterfest gemacht

Die diesjährige Springbrunnensaison geht ihrem Ende entgegen, die Winterfestmachungsarbeiten sind bereits in vollem Gange: Alle Anlagen werden entleert und gereinigt, wenn nötig werden Pumpen oder Einbauteile ausgebaut.

Einige Springbrunnen beziehungsweise Brunnenplastiken erhalten schützende Abdeckungen oder Einhausungen, zum Beispiel die Brunnen in der Mittelachse auf der Prager Straße oder auf dem Albertplatz. (DN)

Weihnachten im Eisenbahnmuseum

Am 1. Adventssonntag lädt der Weihnachtsmann in das Eisenbahnmuseum der IG Bw Dresden Altstadt an der Zwickauer Straße 86 ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die ganze Familie ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. Die kleinen und großen Wichtel begrüßen den Weihnachtsmann, der einen großen Sack voller Überraschungen mitbringt. Das Ambiente im Lokschuppen verspricht Eisenbahnromantik aus vergangenen Tagen. Historische Dampflok, Eisenbahnfahrzeuge und andere Raritäten stehen für ein Foto bereit. Die IG Bw Dresden Altstadt gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Eisenbahntradition, Fahrzeuge und Anlagen für die Nachwelt zu erhalten. (StZ)

www.igbw-dresdenaltstadt.de

ANZEIGE

Hahmann Optik-Arbeitsplatzkonzepte

Arbeiten am Arbeitsplatz mit Business-Gleitsichtgläsern

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze an Computern. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird.

Gerade am Bildschirm mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille oftmals nicht ausreichend. In Frage kämen Gleitsicht- oder Zweistärkengläser – die beste Lösung sind aber spezielle Computergläser – die Business Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich, d.h. diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50 %). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können Business Gläser individuell konzipiert werden. Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Konzept Nah: Sehbereich 30–70 cm
- Konzept Business: Sehbereich 30 cm–1,5 m
- Konzept Raum: Sehbereich 30 cm–4,0 m

Zusätzliche Module optimieren die Businessgläser bis zu komplett individualisierten Glasvarianten. Business Gläser können mit blaulichtreduzierenden Entspiegelungen ausgestattet werden.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen – frontal

vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes Ihre Korrektur bestimmen und optimale Glaslösungen anpassen.

„Gleitsichtsehen“ macht mit dem Hahmann Optik Business Konzept so richtig Spaß, auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel. Unser TIPP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... und durch den 50 % Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis für Hobby-, Arbeits- oder Sonnenbrillengläser.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und
Optometrist
Aussehen in Perfektion –
Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision experte 2018
Langebrück – Dresden – Pulsnitz

Dresden Langebrück, Dresdner Str. 7,
01465 Langebrück, 03520170350
Dresden Klotzsch, Königsbrücker
Landstr. 66, 01109 Dresden, 8900912
Pulsnitz, Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671



Dixiebahnhof

■ Jubiläum

Zusammen mit Gästen des Hauses und der Steffen Peschel Band feiert der Dixiebahnhof Weixdorf am 16. November seinen fünfzehnten Geburtstag. Nach dem viele Wochen währenden Umbau eröffnete die Location im November 2003 ihre Türen. Auf der Bühne stand Steffen Peschel. Zum Jubiläum lässt er es sich nicht nehmen, wieder in den Ring zu steigen. Auf dem Programm: Alles, von der einfühlsamen Ballade bis hin zu groovigen Beats, die kein Tanzbein ruhig stehen lassen werden. Beginn 20 Uhr. (DN)

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

**1€
Gutschein**
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Bischofsweg 8, Tel.: 0351 6567800
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Ihr Experte vor Ort **TTT**
TINTEN • TONER • ANKSTATION

Weihnachtsmarkt in Hellaerau

Hellaerau. Zum gemütlichen Weihnachtsmarkt unter freiem Himmel lädt das Bürgerzentrum Waldschänke, Am Grünen Zipfel, am 2. Dezember ab 11. Uhr, ein. Kinder zwischen 3 und 5 können sich ab 11 Uhr auf ein Puppenspiel mit Dresdner Handpuppen freuen. Für die Älteren ab 5 Jahre gibt es 15 Uhr eine zweite Aufführung. (DN)

Akademiehotel Dresden

Akademiehotel Dresden · Königsbrücker Landstraße 2a · 01109 Dresden · www.akademiehotel-dresden.de

Frischmilch
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

jetzt auch Eier, Kartoffeln und Fleisch

Landwirtschaftsbetrieb Frank Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf

Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Veranstaltungstipps

■ Singstunde

Wilschdorf. Eine weihnachtliche Singstunde mit dem Männergesangsverein Wilschdorf findet am 10. Dezember, 19 Uhr, in der Rähnitzer Kirche, Ludwig-Kossuth-Straße 20, statt.

■ Adventstanz

Klotzsch. Zum Adventstanz laden die ADTV Tanzschule und das Ballhaus ego – das Wohlfühlhaus am 15. Dezember, 19 Uhr, ein. Veranstaltungsort: Königsbrücker Straße 7a. (DN)

Hohenbusch Center Weixdorf
... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

HCW

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

Hinweis
Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER
www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

Winter-Saisonstart
Ski-Sets
Top-Sonderposten!

SPORT 2000 SPORTHAUS ULLMANN

NEU Ab sofort in unserem Sortiment:

Weine aus Meißen und Umgebung

Neue Ein-Liter-Bierflaschen als Geschenk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schellers LOTTO & TabakBox **BOX**

Hohenbusch Center Hohenbusch-Markt 1

KESSLER
FRISEUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de

Geschenkidee zum Fest:
VERSCHENKEN SIE GUTSCHEINE
für Friseur, Kosmetik oder Fußpflege

Telefon 0351 8905542
Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 7–12 Uhr

FÜSSE brauchen SCHUHE

reno.de

RENO in Dresden, HOCHENBUSCH CENTER WEIXDORF, Hohenbusch-Markt 1

RENO
Die behält' ich gleich an!

Neuerscheinung
seit 8.11.2018:

als Buch 19,99 €
als Hörbuch 20,00 €

MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung

MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel.: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/53103

Hohenbusch Apotheke

Aktion Venengesundheit
03.12.–07.12.2018

Bitte melden Sie sich vorher an.
Tel. 0351 88962880
Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

Ratgeber Pubertät

Erinnerung und Mahnung – Pogromnacht 1938

Eltern von pubertierenden Teenagern wissen, dass es nicht immer leichtfällt, ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit zum Lernen zu motivieren. Wie es dennoch gelingen kann, erfahren sie jetzt in dem Ratgeber „Erfolgreich durch die Pubertät – Lerntipps für die wilden Jahre“. Die Broschüre liegt jetzt im Studienkreis Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 92, und im Studienkreis Dresden-Innere Neustadt, Königsbrücker Straße 28/30, gratis zur Abholung bereit. Außerdem gibt es den Ratgeber unter studienkreis.de/erfolgreich-durch-die-pubertät auch im Internet.

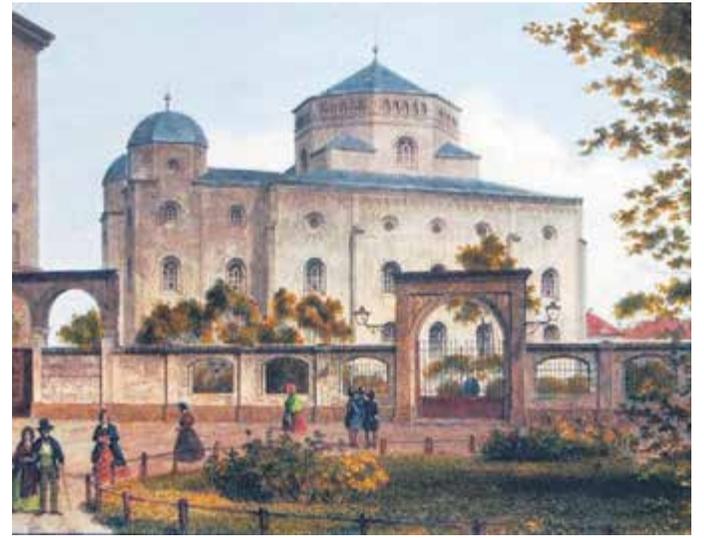
(DN)

Der 9. November 1938 war ein Schicksalstag für die Juden in ganz Deutschland. Im Rahmen des von den Nationalsozialisten als „Reichskristallnacht“ bezeichneten ersten Pogroms gingen in der Nacht auf den 10. November nahezu 400 Synagogen in Flammen auf, zwischen 90 und 100 Menschen jüdischen Glaubens wurden ermordet und mehrere zehntausend in Konzentrationslager verbracht.

In dieser Nacht zerstörten die Nationalsozialisten auch die nach Entwürfen Gottfried Sempers (1803–1879) erbaute und am 8. Mai 1840 geweihte Dresdner Synagoge. Ein Denkmal, am 22. April 1975 in unmittelbarer

Nähe ihres ehemaligen Standorts eingeweiht, erinnert daran. Als einziges Relikt der 1938 zerstörten Synagoge existiert heute noch der Davidstern vom Dach des Hauses. Er wurde während der Pogromnacht vom Dresdner Feuerwehrmann Alfred Neugebauer (1914–2006) gerettet und versteckt. Nach Kriegsende übergab er ihn der jüdischen Gemeinde. Der Stern wurde restauriert, schmückte bis 2001 das 1950 mit staatlichen Mitteln zu einer Synagoge umgebaute Gebetshaus auf dem Friedhof an der Fiedlerstraße in Dresden-Johannstadt und befindet sich heute in der neuen Synagoge.

Diese wurde nahezu am gleichen Ort errichtet wie die 1938 dem nationalsozialistischen Pogrom zum Opfer gefallene. Am Jahrestag der Zerstörung der alten Synagoge Dresdens, dem 9. November, wurde sie 2001 eingeweiht. Wider des Vergessens und weil Zukunft Erinnerung braucht, sei in diesem Zusammenhang auch ein Hinweis auf die Dokumentation „Buch der Erinnerung. Juden in Dresden – deportiert, ermordet, verschollen. 1933 – 1945“ gestattet.



DIE NACH PLÄNEN Gottfried Sempers errichtete und 1840 eingeweihte Synagoge (Lithographie von Ludwig Thümling, ca. 1860). Repro: Brendler

Im Dezember vor zwölf Jahren erschien die Dokumentation als repräsentative Ausgabe, herausgegeben vom Arbeitskreis Gedenkbuch der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Darin wird das Schicksal von etwa 2.000 Dresdner Bürgerinnen und Bürgern dokumentiert, die wegen ihres jüdischen Glaubens oder ihrer jüdischen Abstammung zwischen 1933 und

1945 in einem Konzentrationslager ums Leben kamen, sich selbst das Leben nahmen oder nach der Deportation als verschollen gelten.

Nach den Ergebnissen der Volkszählung lebten im Juni 1933 in Dresden 4.397 Menschen, die sich zum jüdischen Glauben bekannten. Bei Kriegsende 1945 zählte die jüdische Gemeinde noch 41 Mitglieder.

(K. Brendler)

Strickparty und Nadelgeklapper in der Vorweihnachtszeit!

Wir sind dabei!

Wollhighlights gibt es bei uns im...

Dresdner Nähkabinett

Wolle, Wolle und vieles mehr...

Oschatzer Straße 12 · 01127 Dresden · Telefon 03 51/8 48 93 98
Mo.–Fr. 10–18 Uhr & Sa. 10–13 Uhr · www.dresdner-naehkabinett.de

TEEHAUS Teehaus GmbH · Meißner Str. 45
01445 Radebeul · Tel. 0351/89 31 26-0

Fabrikverkauf

Unsere Angebote im November

18er Caramel Apple Pie · Blueberry Muffin · Lemon Cake · Strawberry Cheesecake · Peach Panna Cotta	1,19 €
20er Hüttentraum · Winterzeit · Kaminabend · Süßer Bratpfel	1,29 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!

Mo.–Do. 8.30–18.00 Uhr Freitag 8.30–15.00 Uhr

www.teehaus-tee.de/werksverkauf

DIE ZEIT HEILT ALLE PCs

Wir sind dabei!

oder wir machen das!
mit dem HEAL-Aufrüstungsprogramm

Tel.: 0351 841 630 20
www.csg-computer.de

10% Rabatt gegen Vorlage dieser Anzeige

CSG-Computer
Computer-Service-Germany

CSG-Filiale Dresden
Trachenberger Str. 22
01129 Dresden-Pieschen

Dacia

Deutschlands günstigster **SUV!**

Jetzt bei uns Probe fahren!

Dacia Duster
Access S Ce 115 2WD
schon ab

11.490,- €*

3 Jahre
Garantie
oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)
- LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor
- Elektrische Servolenkung
- Elektrische Fensterheber vorne
- u.v.m.

Dacia Duster S Ce 115 2WD: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

AUTOHAUS ANDERS GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER · Großenhainer Platz 4 · 01097 Dresden · Tel. (0351) 840 680
www.autohaus-anders.de

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Access S Ce 115 2WD. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Neue Scheune und möglichst wenig Verkehr

Äußere Neustadt. Aus der Neustadt dringt frohe Kunde. Schon bald soll die „Scheune“ aufgepeppt werden. Das alte in den 1950er Jahren errichtete Gebäude ist nicht nur eine Institution, sondern inzwischen auch etwas in die Jahre gekommen. Eklatante Brandschutzmängel lassen nur noch eine temporäre Nutzung zu.

Die Eingangssituation wird neu gestaltet, der Treppenaufgang soll als Schaufenster inszeniert werden, ein neuer, knapp 100 Quadratmeter großer Saal ist geplant. Erste Entwürfe zeigen ein offenes, sehr transparent gestaltetes Gebäude, das sich einer sehr reduzierten Formensprache bedient. Schön ist es doch. Alles wird größer, weitläufiger. Der Umbau ist mit sechs Millionen Euro kalkuliert. Vorteil gegenüber zwei anderen zur Diskussion stehenden Varianten: Sämtliche Nutzungsanforderungen des Betreibervereins könnten abgedeckt werden. Der Vorschlag geht so in den Stadtrat. Grünen-Stadträtin Tina Siebeneicher hatte am 26. Oktober zum Neustadtpaziergang geladen. Es wurden interessante zwei Stunden an ausgewählten Hotspots des Stadtbezirks. Mit von der Partie waren Parteifreund Raoul Schmidt-Lamontain, im Hauptberuf Baubürgermeister, und mehrere Stadtteilaktivisten, begleitet von interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Zweite Station Louisenstraße: Stadtbezirksbeirat



(WO)MAN AT WORK: Stadträtin und Baubürgermeister vor Eiben. Manche Konflikte sind einfach nicht lösbar. Foto: Möller

Klemens Schneider kritisierte den Straßenzuschnitt. Zuviel Parkraum, zu schmale Fußwege, zu wenig Bäume. Shared Spaces wären, beginnend auf Höhe Förstereistraße, ein denkbare Konzept. Tina Siebeneicher will die Autos gleich ganz verbannen, wünscht sich eine autofreie Neustadt. Der Baubürgermeister schlägt moderate Töne an. Es gehe nicht um den Kampf gegen das Auto, sondern um Lebensqualität.

Finale an der Bautzner Straße, zwischen Albertplatz und Hoyerswerdaer Straße. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) wollen demnächst extrabreite Straßenbahnen einsetzen. Deshalb muss der Abstand zwischen den Gleisen verbreitert werden. Diese Gelegenheit soll sinnvollerweise genutzt werden, um auf der Nordseite der

Bautzner Straße einen erhöhten Radweg anzulegen. Das störende Wurzelwerk der straßenbegleitenden Bäume soll durch Radbrücken überbaut werden. Der neue Radweg endet dann hinter der Alaunstraße wieder im Fußgängerbereich. An der Einmündung zur Glacisstraße soll eine sichere Querung geschaffen werden. Einzig praktikable Lösung ist nach Schmidt-Lamontain eine Lichtsignalanlage.

Auf der Südseite der Bautzner Straße ist ein gemeinsamer Weg für Radfahrer und Fußgänger geplant. Dabei handelt es sich um eine Kompromisslösung, da die angrenzende Grünfläche nur minimal in Anspruch genommen werden kann. Eiben gegen Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, ein geradezu tragischer Konflikt. (S. Möller)

Richtfest in der Rudolfstraße

Neustadt. Der Rohbau des 6-Familienhauses in der Rudolfstraße 19 in der Dresdner Neustadt ist fertig. Am 24. Oktober wurde Richtfest gefeiert. Sprossenfenster und Holzverkleidung der Fassade fügen sich prima in das Umfeld ein.

Im Erdgeschoss des Hauses sind Kellerabteile und Stellplätze. Die Wohnungen bieten rund 130 Quadratmeter Wohnfläche. Zur Ausstattung zählen Gäste-WCs und bodengleiche Duschen. Vom

Wohnbereich aus hat man einen direkten Zugang zu den Balkonen an der Westseite des Gebäudes inklusive Blick ins Grüne.

Die endgültige Fertigstellung und Übergabe des Neubaus ist Ende Juni 2019 geplant. Sämtliche Wohnungen waren bereits vor dem Richtfest verkauft. Bauherr basis|d will sich auch künftig in der Neustadt engagieren. So soll in der Katharinenstraße demnächst ein weiterer Neubau entstehen. (DN)

Diavortrag im DRKI

Es gibt weltweit kaum eine bekanntere Zugstrecke als die Transsibirien. Sie verbindet Europa mit dem Fernen Osten, ist länger als jede andere Verbindung und erzeugt Reiseträume von Ferne und Exotik. Martin Rosenbusch nimmt sein Publikum mit auf eine Reise zum tiefsten und wasserreichsten See der Erde. Zu sehen sind faszinierende Bilder von einer der interessantesten Zugstrecken der Welt.

(StZ)

Deutsch-Russisches Kulturzentrum,
Zittauer Straße 29, am 22. November,
Beginn 19 Uhr

Werkschau

Klotzsche. Aus Anlass des 145. Geburtstags und 70. Todestags der Künstlerin zeigt die Kirchengemeinde Dresden-Klotzsche im Neuen Gemeindezentrum „Alte Post“ eine Ausstellung zum Werk von Gertrud Caspari (1873–1948). Die Illustratorin zählt zu den bekanntesten deutschen Kinderbuchgestaltern und gilt als Schöpferin eines „modernen Kleinkindstils“, der auch als „Caspari-Stil“ bezeichnet wird. (DN)

Neues Gemeindezentrum „Alte Post“,
Gertrud-Caspari-Straße 10
www.kirchgemeinde-klotzsche.de

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Siemens
Geschirrspüler
SN 236W01MD



SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis:
599,-

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfevereine

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wer reinigt unsere Büros?

Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-48 653 85
Reynle GmbH

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

www.
wir-polstern-dresden
.de

**Polsterei
und Raumdesign**

- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)
- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz
- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Für Dresden. Für Ihre Fragen. DREWAG-Treff.

Wir stehen Ihnen im DREWAG-Treff für alle Themen rund um Energie persönlich zur Verfügung.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an unter Telefon:
0351 860-4444.



DREWAG

Für Sie in der Region unterwegs



Mit unseren Bussen sind wir auf zahlreichen Linien im westlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterwegs. Dabei gibt es entlang unsere Strecken viele lohnenswerte Ausflugsziele zu entdecken. Erkunden Sie mit uns die reizvolle **Region des Osterzgebirges!** Ob romantische Winterwanderung oder Skitour, Besuch der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg oder Ausflug nach Böhmen - wir bringen Sie gern hin und natürlich auch wieder zurück!

Einige Ausflugstipps haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Rennschlitten- und Bobbahn



Bild: Rennschlitten und Bobbahn Altenberg

Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg zählt zu den anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt. Sie ist das gesamte Jahr ein Anziehungspunkt für Sportler und Besucher der Wintersportregion.

Führungen werden ganzjährig angeboten.

- ab Dresden, Hauptbahnhof 360
- ab Altenberg, Bahnhof 370, 374
- an Oberbärenburg, Zur Bobbahn

Wandern und aktiv sein



Bild: Touristinformation Altenberg

Ob Wanderung oder Skitour, rasante Abfahrt auf dem Skihang, Besuch der Eissporthalle in Geising oder des Bergbaumuseums in Altenberg - die Urlaubsregion Altenberg bietet zahlreiche Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten.

Wir bringen Sie hin!

- ab Dresden, Hauptbahnhof 360
- ab Altenberg, Bahnhof 360, 367, 368, 370, 373, 374, 398, Zug

Teplice erkunden

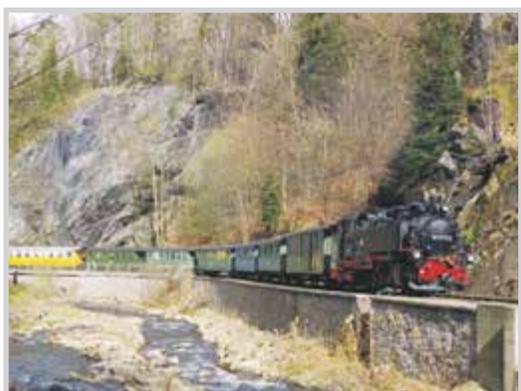


Bild: Turistické informační centrum

Mit unserer Linie 398 erreichen Sie mit 7 täglichen Fahrten ab Altenberg den tschechischen Kurort Teplice. Erkunden Sie beispielsweise bei einem Stadtbummel das Schloss Teplice mit seinem weitläufigen Schlosspark.

- ab Dresden, Hauptbahnhof 360
- ab Altenberg, Bahnhof 360/398
- an Teplice, hlavní nadrazi

Rabenauer Grund und Weißeritztalbahn erleben



Infos zu Fahrzeiten und Fahrpreisen der Weißeritztalbahn: www.weisseritztalbahn.com

Nostalgie und Dampfbahnromantik können Sie bei einer Fahrt mit der Weißeritztalbahn genießen, welche von Freital-Hainsberg bei Dresden durch das Tal der Roten Weißeritz nach Kipsdorf im Osterzgebirge verkehrt. An jeder Station der alten Bimmelbahn finden Sie eine Wanderkarte zur näheren Umgebung. Der **Rabenauer Grund** und die **Dippoldiswalder Heide** laden dabei mit gut ausgeschilderten Wanderwegen zu einem Ausflug in unberührte Natur ein.

- ab Dresden-Löbtau, Gröbelstraße A
- ab Freital, Hp Coßmannsdorf Weißeritztalbahn
- ab/an Kurort Kipsdorf, Bahnhof 360 nach Dresden



Informationen zu Fahrzeiten und Preisen:

www.rvd.de
www.vvo-online.de

RVD-Servicetelefon:
0351 4921 -357

E-Mail: service@rvd.de